

Themen ☆

Seite 3
Neuordnung Küsterdienst

Seite 4 ☆
Eheseminar 2013,
„gemeinsam achtsam“

Seite 5
Friedenslicht aus
Bethlehem

Termine für
Familiengottesdienste

Seite 7
Familienfreizeit 2013

Seite 16
Menschen ganz nah

Seite 20
Wieder Qualifizierungskurs
zur Kindertagespflege im
MGH Johanneshaus



Inhaltsverzeichnis

Seite 2
Vorwort, Kontakte und
Impressum

Seite 3-7
Nachrichten aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 8-10
Termine und
Veranstaltungen

Seite 11-23
Gottesdienstordnung



gemeinsam achtsam

Beuren - Bescheid - Damflos - Geisfeld - Gusenburg - Hermeskeil - Rascheid - Züsch



Geistlicher Impuls zu Weihnachten

Immer häufiger sehen wir Menschen, die beruflich wie in ihrer Freizeit mit dem Smartphone unterwegs sind. Kinder und Jugendliche bewegen sich ganz selbstverständlich im Internet und in den sozialen Netzwerken. Sogar im Pfarrbüro hat im letzten Jahr die virtuelle Welt Einzug gehalten, weil wir die Kalender der pastoralen Mitarbeiter über das Internet vernetzen und gegenseitig ansichtig machen. Wir speichern unsere Daten nicht mehr nur noch auf der Festplatte, sondern auch in der Cloud (= Wolke) des WWW (WorldWideWeb = weltweites Netz). Auf unserer Homepage stellen wir Bilder in ein Internetfotoalbum, so dass Menschen in der ganzen Welt Bilder der Ferienfreizeit sehen können.

Leben wir immer mehr in einer virtuellen Welt? Ist diese Welt real oder ist sie unreal? Dies sind Fragen, die ich mir schon öfters gestellt habe. Der Jesuit Pater Stefan Kiechle hat dazu – wie ich finde – gute Gedanken aufgeschrieben: „An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wurde. Gott kam aus seiner Ferne in unsere Nähe, aus seiner geistigen Welt in unsere irdische, leibliche Welt, aus der gleichsam virtuellen Erfahrbarkeit in die sinnlichkonkrete Existenz. Er überwand den Graben, um uns nahe zu sein. Gibt es ein schöneres Glaubensgeheimnis? Und seit Ostern, seit Christus ganz beim Vater

und damit wieder mehr „virtuell“ erfahrbar ist, bleiben Spuren seiner Menschwerdung in unserer realen Welt erhalten: Gott ist einfach da, uns immer nahe, faszinierend, berührend, tröstend. Durch die elektronischen Medien hat sich in wenigen Jahrzehnten unsere Welt radikal verändert. Virtuelle Welten sind dominant geworden, sie prägen uns, sie verändern unsere Wahrnehmung, unser Leben. Verändern sie auch unseren Glauben? Zumindest zeigen sie uns: Rein materialistisch kann man die Welt nicht verstehen; es gibt ein Jenseits der realen Welt, des sinnlich Erfahrbaren; es gibt das Übersinnliche, das Transzendente, das Geistige. Vielleicht gibt ja unser Glaube heute eine neue und tiefere Antwort auf das Geheimnis der Welt: Ja, es gibt die virtuelle, geistige Welt; in ihr ist Gott da, und er ist erfahrbar, spürbar. Ja, es gibt die reale, irdisch-leibliche Welt; auch in ihr ist Gott präsent – das Kind in der Krippe zeigt uns dies konkret, im wörtlichen Sinn anschaulich. Ja, in beiden Welten gibt es Krankes und Böses, etwa im Suchtpotential des Internets oder in der materiellen Habgier auf Erden. Ja, Gott ist überall präsent, in beiden Welten, mitleidend mit den Leidenden, heilend und erlösend. Ja, Gott selbst schlägt die Brücke zwischen beiden Welten, und am Ende werden beide in ihrer jetzigen Gestalt vergehen und in Gottes Ewigkeit eingehen.“ (CG)



Liebe Leserinnen und liebe Leser unseres Pfarrbriefes,

In den Tagen rund um Weihnachten und den Jahreswechsel kommen wir oft mit unserem Leben die wesentlichen Dinge, Erfahrungen und Beziehungen heran. Das Wesentliche! Was ist das Wesentliche für Sie in diesem Jahr an Weihnachten?

Hat das Wesentliche der weihnachtlichen Nacht etwas mit dem Wesentlichen meines Lebens zu tun? – Jesus ist geboren. Gott ist Mensch geworden! Das ist wesentlich in diesen Tagen. Das klingt ganz einfach und ist doch so ungeheuer anspruchsvoll. Es bedeutet, dass Gott das Menschsein etwas ganz Besonderes ist. Gott lässt sich mit dem menschlichen Leben ein, so sehr, dass er selbst als Mensch leben will und seinen Sohn in die Krippe dieser Welt legt. Die Krippe dieser Welt war damals ebenso rau, wie sie es heute für die Mehrheit der Menschen

Sicher war sie nicht so schön und kunstvoll, wie die Krippen in unseren Kirchen. Es ist daher gut, den Blick einmal nur auf das Zentrum zu richten - auf das Kind in der Krippe; auf den Menschen - und es ist auch sinnvoll einmal alles Beiwerk zuzudecken und beiseite zulassen. Gott lässt sich auf die Menschen ein und teilt menschliches Los mit allen Konsequenzen - nackt und schamlos. Ecce Homo - seht der Mensch! Was Herodes vor der Kreuzigung über Jesus sagt, kann man auch hier sagen! Seht der Mensch - hilflos, nackt in einer schmutzigen Futterkrippe. – Das ist das Zentrum von allem! Was kann das aber für uns bedeuten? Lenken wir einmal den Blick vom Zentrum der Krippe weg, auf das Zentrum unseres eigenen Lebens. Was ist in meinem Leben prägend, tragend und wesentlich. Woraus schöpfe ich meine Kraft. Was ist die Quelle aus der ich lebe? Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich im Gespräch mit dem Menschenkind Jesus Zeit nehmen für diese Fragen. Haben Sie den Mut der Konzentration auf das Wesentliche und besprechen Sie mit Jesus, was es denn für Sie sein könnte. Wenn Sie dies versuchen verspreche ich Ihnen, dass Jesus Sie nicht enttäuschen wird, sondern dass er Ihnen die Fülle des Lebens anbieten wird. **In diesem Sinne sage ich Ihnen und Ihren Familien: Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013. Ihr Pastor Clemens Grünebach**



Die Pfarrbüros

Zentrales Dienstbüro Hermeskeil

Pfarrsekretärinnen:

Heidi Jung, Belinda Jochem, Annemie Barthen
 Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Mo u. Do 14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
 Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil
 Telefon: (06503) 981 750 / Fax: (06503) 981 752 8

Außenstelle Beuren

Pfarrsekretärin Belinda Jochem
 Öffnungszeiten: Fr 10.00 - 12.00 Uhr
 Kirchstraße 2, 54413 Beuren
 Telefon: (06586) 226 / Fax: (06586) 15 59

Außenstelle Gusenburg

Pfarrsekretärin Annemie Barthen
 Öffnungszeiten: Fr 14.00 - 16.00 Uhr
 Bierfelder Straße 5, 54413 Gusenburg
 Telefon: (06503) 12 16 / Fax: (06503) 95 36 32

Allgemeine E-Mail-Adresse:

pfarrbuero.hermeskeil@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Kontoverbindungen

Kirchengemeindeverband Hermeskeil

für Spenden etc. bitte unbedingt Verwendungszweck und Ort angeben!

Sparkasse Trier:

BLZ 58550130
 Kontonummer: 0001040492

Volksbank Hochwald Saarburg:

BLZ 58564877
 Kontonummer: 880440

Das Pastoralteam (Termine in der Regel nach Vereinbarung)

Dechant Clemens Grünebach (CG) Telefon: (06503) 981 750
 E-Mail: c.gruenebach@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

P. Ulrich Gellert (PU) Telefon: (06503) 92 900
 E-Mail: P.Ulrich@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

P. Lutwin Krämer (PL) Telefon: (06503) 92 900
 E-Mail: P.Lutwin@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Pastoralassistentin Maria Koob (MK) Telefon: (06503-981750)
m.koob@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Kpl. Tim Sturm (TS) Telefon: (06586) 226 oder (06586) 15 59
 E-Mail: t.sturm@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Gemeindereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen (RGE)
 Telefon: (06503) 981 75 17
 E-Mail: r.glaub-engelskirchen@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Gemeindereferent Christoph Eiffler (CE) Telefon: (06503) 981 75 15
 E-Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

Diakon Andreas Webel (AW) Telefon: (06503) 981 75 22
 E-Mail: diakon@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Dekanatskantor Rafael Klar (RK) Telefon: (06503) 981 75 21
 E-Mail: kantor@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil

Erscheinung: ca. 10 mal im Jahr **Preis:** 1 €/Einzelexemplar

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil,
 Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil

ViSdP: Dechant Clemens Grünebach

Internet: www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de

Kontakt: Mario Leiber,
webmaster@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Montag, 07.01.2013 um 09.00 Uhr.

Dankeschön

Die Zeit des Jahreswechsels ist eine Zeit des Rückblicks. Ich möchte dies nutzen, um den vielen, die sich ehrenamtlich oder als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren, Danke zu sagen. Ich tue dies auch ausdrücklich im Namen des Pastoralteams und des Pfarreienratsvorsitzenden Wilfried Lemm und des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsvertretung Rainer Jansen. So viel Engagement hat es gegeben, so viel Mit- und Vordenken, so viel Übernahme von Verantwortung, so viel Gebet und Feiern, so viel gegenseitige Wertschätzung von groß und klein. Wir sind im Großen und Ganzen auf einem guten Weg, auch wenn wir die Talsohle des Endes der volkscirchlichen Strukturen noch nicht erreicht haben. Sie tragen entscheidend mit dazu bei, dass wir nicht den Kopf jammernd in den Sand stecken, sondern kreativ und mit Gottvertrauen als Kirche im Hochwald unterwegs sind. Für all das „Vielen Dank und Vergelt ´s Gott!“ (CG)

Bericht aus dem Pfarreienrat

Am Mittwoch 28.11.2012 tagte der Pfarreienrat im Pfarrsaal in Gusenburg. Neben den wiederkehrenden Themen wie „Gottesdienstordnung bis Sommer 2013“ stand im ersten Teil der Sitzung eine Vorstellung und Beratung über die Zukunft der Pfarreiengemeinschaft im Mittelpunkt. Pastor Grünebach stellte in einer Power-Point-Präsentation zwei möglich Szenarien vor.

Der Pfarreienrat hat sich danach in einer Diskussion mit der Frage befasst: Wie geht es die nächsten drei bis fünf Jahre weiter? Es wurde bedacht, dass wir derzeit eine gute und engagierte Zusammensetzung aller Räte haben und wir im Pastoralteam voll besetzt sind. Der Blick in die Pfarreiengemeinschaften Waldrach und Schillingen lehrt uns aber, dass dies kein Naturgesetz ist. Derzeit gibt es viele Vakanzen im Bistum Trier und es ist nicht absehbar, dass es besser wird. So beschloss der Pfarreienrat den Weg der engen Zusammenarbeit der einzelnen Pfarreien konsequent weiterzugehen ohne dabei das kirchliche Leben vor Ort aus dem Blick zu verlieren. Am Ende einer Wegetappe von drei bis vier Jahren könnte die Gründung einer Pfarei neuen Typs stehen, die mehr netzwerkartig und weniger vereinsmäßig strukturiert sein wird. Der Pfarreienrat beschloss weiterhin sich dieses Themas an einem Wochenende im Frühjahr 2013 anzunehmen und dazu alle Ratsmitglieder der acht Pfarrgemeinderäte und Veraltungsräte einzuladen. Im Rahmen dieses Wochenendes könnten dann Arbeitsgruppen gebildet werden, die die verschiedenen Themen erörtern und zur Beschlussfassung durch den Pfarreienrat vorbereiten. (CG)

Betrifft: Neuordnung Küsterdienst

Aus gegebenem Anlass möchte ich informieren, dass sich die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Hermeskeil vor einigen Wochen mit den Küsterinnen der Pfarreiengemeinschaft getroffen hat. Dieses Treffen war lange und gründlich vorbereitet worden.

Es ging darum, die Arbeitsverträge der Küsterinnen zu sichten und sie neu, einheitlich, vergleichbar und gerecht zu gestalten. Die Notwendigkeit der Anpassung hatte sich ergeben, weil nach Durchsicht der de facto geleisteten Küstertätigkeiten eine sehr große Ungleichheit von Ort zu Ort zum Vorschein kam. Zugleich sind die Verträge zum Teil seit Jahren nicht mehr an die jeweilige Gottesdienstordnung angepasst worden.

Da unsere aktuelle Gottesdienstordnung für die kommenden Jahre relativ stabil ist, haben wir dieses Projekt in der Verbandsvertretung begonnen, natürlich nicht, ohne die Küsterinnen im Vorfeld mehrfach darüber zu informieren. Zum Vorschein kam, dass viele Küsterinnen sich überdurchschnittlich engagieren, wofür wir sehr dankbar sind. Es hat sich auch gezeigt, dass viele Küsterinnen z.T. seit vielen Jahren ehrenamtliche Dienste „mitmachen“, die ihnen irgendwie zugewachsen sind, die aber nicht zur bezahlten Küstertätigkeit gehören. Wir haben daraufhin den Tätigkeitskatalog des Bistums für den Küsterdienst auf unsere Pfarreiengemeinschaft hin angepasst und dies im Blick auf die einzelnen Küsterinnen durchbuchstabiert. Dies hat bei einigen Küsterinnen zu finanziellen Einbußen, bei anderen aber auch zu Erhöhungen geführt. Einzelne Küsterinnen möchten unter den neuen Bedingungen ihren Arbeitsvertrag kündigen, andere überlegen in dieser Hinsicht noch. Die Mehrzahl wird die Küstertätigkeit weiterhin ausüben.

Da falsche Gerüchte im Umlauf sind, möchte ich – auch im Namen der Verbandsvertretung Folgendes klarstellen:

1. Wir alle schätzen die Arbeit der Küsterinnen hoch ein und wissen auch um die Bedeutung für das kirchliche Leben vor Ort.
2. Wir können nur die Küstertätigkeiten entlohnen, die Teil der Aufgabenbeschreibung sind. Ehrenamtliche Tätigkeiten, wie z.B. das Herumfahren von Pfarrbriefen oder das Aufschließen des Pfarrheims etc., gehören nicht zur Küstertätigkeit und können deswegen auch nicht aus dem Küsteretat bezahlt werden. Gegebenenfalls muss hier eine eigene Regelung getroffen werden.
3. Alle Küsterstellen werden nach dem gleichen Aufgabenraster aufgrund der Gottesdienstordnung bewertet. Der neue Stellenumfang ist vergleichbar und transparent, der alte war es im Vergleich der verschiedenen Gottesdienstorte nicht!
4. Wir haben alleine das Auf- und Abbauen der Weihnachtsskrippe aus dem Tätigkeitskatalog genommen, weil der Aufwand in den einzelnen Pfarreien sehr unterschiedlich hoch ist und kaum vergleichbar bewertet werden kann. Darüber hinaus sind jetzt Tätigkeiten mit einem Zeitwert versehen, die vorher nicht bewertet waren (z.B. Totenläuten, Kirche auf und zuschließen etc.) Mir ist es auch ein Anliegen, allen Küsterinnen für ihren Dienst zu danken. Sie sind das Gesicht des Kirchengebäudes vor Ort und geben mit ihrem Dienst Zeugnis für ihren Glauben. Für Rückfragen stehen die Mitglieder der Verbandsvertretung und ich gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an. (CG)

Ausschreibung Küster/in Beuren

Für die Pfarrkirche Beuren wird zum 1.1.2013 eine neue Küsterin gesucht. Der Stellenumfang beträgt 3,88 Stunden/Woche. Die Bezahlung richtet sich nach der KAVO. Interessenten/innen melden sich bitte bei Pastor Clemens Grünebach oder im Pfarrbüro.

Ausschreibung Küster/in Rascheid

Für die Pfarrkirche Rascheid wird zum 1.4.2013 eine neue Küsterin gesucht. Der Stellenumfang beträgt 3,03 Stunden/Woche. Die Bezahlung richtet sich nach der KAVO. Interessenten/innen melden sich bitte bei Pastor Clemens Grünebach oder im Pfarrbüro.

Neujahrsempfang

Am Freitag, 4. Januar begehen wir unseren traditionellen Neujahrsempfang. Wir beginnen um 18.30 Uhr in der St. Martinuskirche in Hermeskeil und gehen anschließend ins Mehrgenerationenhaus. Herzliche Einladung an die Ehrenamtlichen in den Räten und Vorständen der kirchlichen Gruppierungen und Vereine. (CG)

Abwesenheiten

Kaplan Sturm hat in der Zeit vom 1.1. bis 5.1. Urlaub und Pastor Grünebach ist in der Zeit vom 9.1.-19.1. in Exerziten. (CG)

Erstmals: Eheseminar 2013 „gemeinsam – achtsam“

Im neuen Jahr wird zum ersten Mal in der Pfarreiengemeinschaft ein Eheseminar angeboten. Die Leitung haben Julia und Benjamin Wiesen und Pastor Grünebach. An vier Abenden werden wir uns mit den Paaren, die 2013 heiraten wollen, treffen und über Themen austauschen, die die kirchliche Hochzeit betreffen. Es sind Themen wie: Wie gelingt Kommunikation in der Partnerschaft? Worauf bauen wir unser Lebenshaus? Welche Rolle spielt Gott dabei? Das erste Treffen findet statt am Freitag 25.01.2013 um 19.00 Uhr im MGH Johanneshaus. Nähere Infos bei Pastor Grünebach und auf der Homepage. (CG)

Ein ermutigender Nachmittag zu dem schwierigen Thema Sterben, Tod und Trauer“

Am Freitag, den 16.11.12, kamen rund 40 Kinder aus allen Pfarreien und zehn Erwachsene im Mehrgenerationenhaus zum MessdienerInnen-Nachmittag zusammen, um sich mit dem wichtigen, aber auch schwierigen Thema „Sterben, Tod und Trauer“ zu beschäftigen. Nach einem gemeinsamen Ankommen mit Kakao, Kaffee und Kuchen startete das inhaltliche Programm des Nachmittags: Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Thema durch eine Stellübung stand am Anfang. Dann schauten alle gemeinsam den Film „Anja, Bine und der Totengräber“. Anschließend teilten sich die Kinder auf fünf Workshops auf. Zwei der angebotenen Workshops konnten die Kinder nacheinander besuchen. Die einzelnen Themen waren: „Was passiert, wenn jemand gestorben ist?“, „Was passiert auf einer Beerdigung?“, „Was stellt ihr euch vor, was nach dem Tod kommt? - Inhaltlich-kreative Arbeit zum Thema“,

„Was feiern wir an Allerheiligen und Allerseelen?“, „Wer hat schon einmal erlebt, dass ein Mensch gestorben ist, und möchte davon erzählen?“. Die einzelnen Gruppen arbeiteten ganz unterschiedlich und boten je eigene Zugänge zum Thema an. Eines hatten alle gemeinsam: Im Mittelpunkt standen die Fragen und Erfahrungen der Kinder. Viele Kinder erzählten ganz offen davon, wie Sterben, Tod und Trauer in ihrem Leben schon vorkamen. Natürlich flossen auch Tränen. Erinnerungen wurden wach an Menschen, die gestorben sind. Das Vermissten tut oft weh und nicht selten gibt es Fragen und Sorgen, die quälen. Aber auch lustige Erinnerungen, z.B. an die verstorbenen Großeltern – die Fußball spielende Oma oder der Opa, der sich über seine freche Enkeltochter freut – gibt es genug. Weinen, Erinnern, sich gegenseitig Trösten und Lachen liegen oft ganz nah beieinander – so auch an unserem Nachmittag. Während die Kinder in den Workshops arbeiteten, fanden sich die Eltern in einer eigenen Runde zum Austausch über das Thema zusammen. Zum Abschluss kamen noch einmal alle zu einem kleinen Gottesdienst mit Pastor Grünebach zusammen: Trauer und Tränen wurden



vor Gott gebracht, vor einen Gott, der unsere Klagen hört und dessen Lebensmacht wir uns anvertrauen dürfen. Gemeinsam erinnerten wir uns an die Hoffnung auf den Gott des Lebens, die die Bibel so ausdrückt: „Er beseitigt den Tod für immer. Gott, der Herr, wischt die Tränen ab von jedem Gesicht.“

Die Vorbereitungsgruppe (Belinda Jochem, Judith Bach, Margit Andre, Andrea Räscher, Rita Kronenberger, Gabrielle Brillowski, Pastor Clemens Grünebach, Gemeindefereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen und Pastoralassistentin Maria Koob) bedankt sich bei allen Kindern und Erwachsenen, die gekommen sind und sich mit ihren Ideen, Fragen und Erfahrungen eingebracht haben!(M.K.)

Schulgottesdienste der Grundschulen vor den Weihnachtsferien

Bevor unsere Grundschul Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer in die wohlverdienten Weihnachtsferien gehen, finden Schulgottesdienste statt. Wir laden dazu herzlich ein: Dienstag, 18.12.2012 in Gusenburg um 8.00 Uhr und in Züsch um 12.00 Uhr. Am Mittwoch, 19.12.2012 finden die Schulgottesdienste um 10.00 Uhr in der Martinuskirche in Hermeskeil und um 11.00 Uhr in der Kirche in Beuren statt. Wir laden alle Eltern und Pfarrangehörigen herzlich ein, unsere Schulgottesdienste mitzufeiern!

Friedenslicht aus Bethlehem und Adventsfeier der Messdiener

Es ist in unserer Pfarreiengemeinschaft bereits eine schöne Tradition, dass wir das Friedenslicht aus Bethlehem auch zu uns holen. Das diesjährige Motto der Aktion lautet „Mit Frieden gewinnen alle.“ Am 3. Adventsonntag Uhr findet im Trierer Dom um 18.00 eine Lichtfeier statt. Pastoralassistentin Maria Koob wird dann das Licht aus Bethlehem empfangen und zu uns nach Hermeskeil bringen.

Unsere Messdienerinnen und Messdiener werden am Freitag, 21.12.2012 eine Adventsfeier ausrichten. Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Mehrgenerationenhaus und bringen in einer Fackelwanderung das Licht von Bethlehem zum Erzkapellchen. Zurück in Hermeskeil im MGH wollen wir Pizza essen und einen Film anschauen. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder bis 21.30 Uhr wieder abzuholen. Die Messdienerinnen und Messdiener werden gebeten, sich bis spätestens 16. Dezember anzumelden. Die Erwachsenen aus der Messdienerleiterrunde werden dann das Licht mit in die einzelnen Pfarrgemeinden nehmen, so dass ab Weihnachten überall das Licht aus Bethlehem in unseren Pfarrkirchen brennt. Sie können es gerne dann an der Krippe abholen und mit nach Hause nehmen. (RGE)

Kindersegnung Pfarreiengemeinschaft

Der Familiengottesdienstkreis der Pfarreiengemeinschaft hat einen Wortgottesdienst vorbereitet, um am Sonntag, 30.12.2012 in Hermeskeil die Kinder segnen zu lassen. Unser Gottesdienst beginnt um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Hermeskeil. Pastor Grünebach wird alle Kinder in diesem Gottesdienst die Hand auflegen und ein Segensgebet sprechen. Wir laden alle Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft dazu herzlich ein.

Erstkommunionvorbereitung

Unsere Erstkommunionvorbereitung ist gut gestartet. Am Donnerstag, 17. Januar 2013 um 20.00 Uhr wird es beim Elternabend im Mehrgenerationenhaus um das wichtige Thema „Buße und Beichte“ gehen. Das 1. Bußwochenende für die Kommunionkinder aus den Pfarrgemeinden Beuren, Bescheid und Hermeskeil findet vom 18. auf den 19. Januar im Mehrgenerationenhaus statt. Die Kommunionkinder mit ihren Katechetinnen aus den Pfarreien Gusenburg und Züsch kommen eine Woche später Freitag, 25. bis Samstag, 26. Januar, in Hermeskeil zusammen. Die Kommunionkinder werden an diesen Wochenenden auch das Sakrament der Beichte empfangen.

Familiengottesdienste für die Pfarreiengemeinschaft in Hermeskeil

Am jeweils 1. Sonntag im Monat finden in unserer Pfarreiengemeinschaft in der Regel um 10.45 Uhr in Hermeskeil Familiengottesdienste statt. Nachfolgend die Termine für das 1. Halbjahr 2013. Seien Sie, egal ob jung oder alt, herzlich willkommen, zu unseren Familiengottesdiensten: **Sonntag, 06. Januar, 9.00 Uhr in Gusenburg** mit den Sternsängern aus unserer Pfarreiengemeinschaft und mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Gusenburg/Hermeskeil/Züsch **Sonntag, 03. Februar** mitgestaltet vom MGV Neuhütten **Sonntag, 03. März** mitgestaltet vom Projektchor „Unterwegs“ Schöndorf **Weißer Sonntag, 07. April** mitgestaltet vom Chor TONinTON **Sonntag, 05. Mai**, mitgestaltet vom gemischten Chor Rascheid **Sonntag, 02. Juni** (hierfür suchen wir noch einen Chor)

Die Sternsinger kommen und bringen Ihnen Gottes Segen

In den Tagen der Jahreswende werden sie Ihnen wieder auffallen: Sternsinger, Mädchen und Jungen in Begleitung Jugendlicher und Erwachsener, die als Könige gekleidet durch unsere Straßen ziehen. Sie wollen in Gesängen und Gebeten erzählen von der Geburt Jesu, von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit.

Sie erinnern dabei an die Weisen aus dem Morgenland, die aufgebrochen waren und dem Stern folgten, um das neugeborene Kind in Bethlehem zu suchen und ihm ihre Schätze zu bringen. Sie wollen in die Häuser und Wohnungen gehen, um Ihnen für das neue Jahr den Frieden zu wünschen und einen alten Segensspruch an die Tür zu schreiben:

20 * C + M + B + 13

Christus **M**ansionem **B**enedicat
Christus segne dieses Haus

„**Segen bringen, Segen sein**“ – unter diesem Motto wollen wir in diesem Jahr das Tun der Sternsinger zusammenfassen: Sie bringen den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinden und sind zugleich Segen für die notleidenden Kinder und Jugendlichen in aller Welt. Die Aktion „Dreikönigssingen“ setzt sich für die Umsetzung des Kinderrechts auf Gesundheit ein – in Tansania und weltweit. (RGE) (**Nähere Infos auf www.kindermissionswerk.de**)



Die Sternsingeraktion wird an folgenden Tagen in den einzelnen Pfarrgemeinden durchgeführt:

Beuren: Samstag, 05.01.2013. Das Vortreffen findet statt am Donnerstag, 03.01.2013

Bescheid: Sonntag, 06.01.2013, ab 10.30 Uhr

Damflos: Samstag, 05.01.2013, ab 10.00 Uhr

Geisfeld: Sonntag, 06.01.2013

Gusenburg: Samstag, 05.01.2013, ab 9.00 Uhr. Das Vortreffen findet bereits am 04.01.2013 statt. In Grimburg gehen die Kinder ebenfalls am Samstag, 05.01.2013

Hermeskeil: ab Do, 27.12. und den folgenden Tagen (28.12., 29.12., 31.12., 02.01., 3.01.)

Abtei: in der 1. Januarwoche. Wer mitmachen möchte, bitte bei Irina Salm melden.

Rascheid: Samstag, 05.01.2013

Züsch: Samstag, 05.01.2013, ab 9.30 Uhr.



Auch die Kommunionkinder sind herzlich eingeladen. Alle Kinder aus der Pfarrei Züsch, die mitmachen möchten, bitte bei einer der nachfolgenden Kontaktpersonen kurz melden: Ruth Düpre (Tel. 3145), Verena Engel (Tel. 7774) oder Heike Düpre (Tel. 3303). Den Termin für das Vortreffen werden wir dann den Kindern mitteilen. Die Messdienerleiterrunde der Pfarreiengemeinschaft hatte die gute Idee, dass alle Sternsinger gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Am Sonntag, 06.01.2013 werden um 9.00 Uhr in Gusenburg beim Familiengottesdienst hoffentlich ganz viele Sternsingerinnen und Sternsinger aus allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft festlich zum Gottesdienst einziehen. Herzliche Einladung an alle.

Ausblick Familienessen im MGH im Februar

An unserem letzten Familienessen im Mehrgenerationenhaus haben im November über 180 Personen teilgenommen. Anfang Februar ist es wieder soweit. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 03. Februar. Der MGV Neuhütten wird unseren Familiengottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend besteht die Möglichkeit die Gottesdienstgemeinschaft beim gemeinsamen Mittagessen im Mehrgenerationenhaus fortzusetzen. Auf der Speisekarte steht: Hackbraten mit Pommes frites und Salat für 6,50 € bzw. 4,50 € für Kinder.

Zu Beginn des Jahres werden Anmeldezettel verteilt oder liegen in den Kirchen oder im Pfarrbüro aus.

Auch werden für den Auf- und Abbau, die Essensausgabe und das Spieleangebot freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Bei Interesse oder Nachfrage können Sie sich an Christoph Eiffler dem Leiter des Mehrgenerationenhauses wenden (Tel. 06503-9817515).

Messdienerwochenende in Traben-Trarbach

Nach unseren guten Erfahrungen mit unseren Messdienerwochenenden hat die Messdienerleiterrunde beschlossen, auch im Jahr 2013 wieder ein Wochenende anzubieten. Dieses Mal geht es in die Jugendherberge nach Traben-Trarbach. Wir starten am Freitag, 08.03.2013 gegen 16.00 Uhr und werden am Sonntag 10.03.2013 gegen 14.00 Uhr die Rückfahrt antreten. Wir planen zwei Busse einzusetzen, derzeit sind für uns 80 Plätze reserviert, 60 Plätze sind bereits belegt. Es entstehen Kosten in Höhe von 40 Euro, die restlichen Kosten werden aus den jeweiligen Messdienerkassen gedeckt. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. (RGE)

Öffnungszeiten der Pfarrbüros zwischen Weihnachten und Neujahr

27.12.2012:

Pfarrbüro in Hermeskeil von 9 Uhr bis 12 Uhr
Nachmittags geschlossen.

28.12.2012:

Pfarrbüro in Beuren von 10 Uhr bis 12 Uhr
Pfarrbüro in Gusenburg von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Ab dem 02.01.2013 gelten unsere normalen Öffnungszeiten.

Gesprächsbegleitung

Im Rahmen meiner Fortbildung vom pastoraltheologischen Institut Mainz, habe ich Ansätze der lösungsorientierten Gesprächsführung gelernt. Diese Fortbildung hatte zwei Schwerpunkte. Es ging erstens um das Ziel systemorientiert in den Pfarrgemeinden und den immer größer werdenden Pfarreiengemeinschaften zu arbeiten und zweitens ganz konkret um das helfende Gespräch in der Seelsorge. Wenn Sie gerne eine Beratung haben möchten, scheuen Sie sich, nicht einen Termin mit mir zu vereinbaren. Vielleicht können wir im gemeinsamen Gespräch Lösungsstrategien entwickeln. Ich bin am besten vormittags im Pfarrhaus Hermeskeil telefonisch erreichbar: 06503/9817517 oder per Mail: r.glaub-engelskirchen@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de

„Midlife Crisis“ bei Männern

Unter Midlife Crisis versteht man eine Krise, die in der Lebensmitte zwischen 30 und 50 Jahren auftritt. Die Midlife Crisis wird besonders mit Männern in Verbindung gebracht - es sind sozusagen die Wechseljahre der Männer - wenngleich auch Frauen eine ähnliche Phase durchmachen. Jeder hat vermutlich eine Ahnung, was damit gemeint sein könnte. Tatsache ist, dass es diese Midlife Krise als Lebensphase gibt, manche Männer trifft es mehr, andere weniger. Die Anzeichen oder „Beschwerden“ reichen von Stimmungsschwankungen über eingeschränkte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bis hin zur Unzufriedenheit mit dem bisher Erreichten. Sicherlich ist es aber auch ein ganz normaler Denkprozess, immer mal wieder die Sinnfrage des Leben zu stellen: „Wer bin ich, was will ich, wo stehe ich und wo will ich eigentlich hin?“ Eine Bilanz zu ziehen kann helfen, eigene Bedürfnisse und Lebensziele nicht aus dem Blick zu verlieren. Unsere Idee: Männer, die an diesem Thema interessiert sind, treffen sich, tauschen sich aus, werden kompetent begleitet und verabreden die weitere Vorgehensweise. Interessierte melden sich bis zum 25. Januar bei Gemeindereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen (r.glaub-engelskirchen@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de), damit absehbar ist, ob eine stabile Gruppe zustande kommt. Das erste Treffen ist am Donnerstag, 31.01.2013 um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Hochbau Raum: Mutter Rosa.

Familienfreizeit 2013

Unsere Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil führt vom 02. bis 10. August 2013 erstmals eine Familienfreizeit in Norcia durch. Norcia (Nursia), der Geburtsort des Heiligen Benedikt, ist eine Stadt mit 5000 Einwohnern in der umbrischen Provinz Perugia in Italien, etwa 150 km von Rom entfernt. Tagesausflüge nach Rom, Assisi und ans Meer sind bereits in Planung. Inhaltlich wollen wir uns auch mit dem Heiligen Benedikt und dem Heiligen Franz von Assisi beschäftigen. Wir planen am Freitag, 02.08., gegen 23.00 Uhr ab Hermeskeil mit einem Reisebus der Firma Dixius loszufahren. Der Bus bleibt bei uns vor Ort und steht für die Tagesausflüge zur Verfügung. Die Rückfahrt ist geplant am Samstag, 10.08. morgens, so dass wir in der Nacht zu Sonntag wieder zurück sein werden. Unsere Unterkunft ist ein Selbstversorgerhaus. 56 Betten stehen uns zur Verfügung; 13 Zimmer (Einzelzimmer, Familienzimmer mit Etagenbetten für 4,6 und 8 Betten), alle mit eigenem Bad. Unser Haus ist mit einer großen Küche und einem schönen Speisesaal ausgestattet. Nähere Infos sind erhältlich unter: <http://www.norciaospitalita.it/index.php>



Da wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht sind, werden wir abends jeweils gemeinsam kochen; das wird mit Sicherheit für einige ein Highlight des Tages werden. In der Umgebung kann man tolle Ausflüge machen, wandern und auch Radfahren, in der näheren Umgebung gibt es auch ein Schwimmbad. Bisher haben sich bereits 40 Personen angemeldet, aber für 2-3 Familien hätten wir noch Platz. Anmeldung bitte bei Gemeindereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen oder im Pfarrbüro.

Pfarrei Geisfeld



Lesenacht der Messdiener

Samstag, 20.10.2012 – 08:30 Uhr: eine erlebnisreiche Lesenacht mit unseren Messdienern liegt hinter uns. Nach einem gemütlichen Frühstück, spielen die Kinder bei herrlichem Sonnenschein draußen und wir Erwachsenen genießen noch eine gute Tasse Kaffee, um nach einer kurzen Nacht gut in den Tag starten zu können.

Am Abend zuvor trafen wir uns um 19.00 Uhr im Bürgerhaus. Bewaffnet mit Schlafsack, Taschenlampe und Kuscheltier schlugen wir zuerst gemeinsam unser Nachtlager auf, bevor die Kinder zusammen mit den Betreuerinnen des Meko-Teams in einen bunten Abend starteten mit vielen Büchern, Spielen, Essen und Trinken und ganz viel Spaß! Wir freuten uns, dass Diakon Webel und sein Sohn Christian uns an diesem Abend besuchten. Einige tolle Schnappschüsse von Diakon Webel sind auf der Web-Galerie zu sehen. Gegen 23.00 Uhr, nachdem alle Zähne geputzt waren, läuteten wir die Nachtruhe ein. Einige schmökerten noch mit Taschenlampen in ihren Büchern, andere hörten beim Vorlesen der Gute-Nacht-Geschichte zu, bevor alle müde und zufrieden einschliefen... Nach dieser ersten Geisfelder Lesenacht lautet unser aller Fazit: „Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Aktion.“ (Margit, Christine, Judith und Belinda)

„Leben wir aber im Licht Gottes, dann haben wir Gemeinschaft miteinander.“ (1 Joh 1,7)

Gottesdienst der Ehrenamtlichen in Geisfeld. Gemeinschaft kann man nicht machen, Gemeinschaft entsteht, wächst – wird erfahrbar, wenn Menschen einen Weg zusammen gehen, wenn Christen ihren Glauben leben und im gemeinsamen Gottesdienst den Ursprung dieses Glaubens feiern – Jesus Christus. Die vielen einzelnen Gruppen und Ehrenamtlichen in dieser kirchlichen Gemeinschaft bewusst zusammen zu bringen, war die Intention des Pfarrgemeinderates. So haben wir uns sehr gefreut, dass so viele an diesem besonderen Abend teilgenommen haben. Sei es Lektoren, Kommunionhelfer, Gebetskreis oder auch Vertreter der Frauengemeinschaft, des Musikvereins, der Feuerwehr u.v.m., sie alle haben die Einladung angenommen. So war es eine ganz besondere Stimmung, die uns den Gottesdienst mit unserem Pastor Clemens Grünebach feiern und erleben ließ. Im anschließenden Gespräch miteinander, bei einem kleinen Imbiss und einer guten Flasche Wein, war die einheitliche Meinung, dass dies auf jeden Fall ein fester Bestandteil in unserer Pfarrgemeinde werden soll. **Ein Foto von der Veranstaltung finden Sie auf Seite 23!**

Erfolgreicher Adventsbasar der Pfarrei Geisfeld (Foto auf Seite 23!)

Alle Jahre wieder lädt unsere Pfarrei zum Adventsbasar nach Geisfeld ein. Und auch dieses Jahr folgten viele Besucher von nah und fern gerne der Einladung, weiß man doch von den tollen und immer wieder neuen Bastelideen zu sehr günstigen Preisen, die unsere Bastelfrauen sich einfallen lassen. So kam auch dieses Jahr die stolze Summe von 3.755 Euro Reinerlös zusammen. Vielen Dank unseren Gästen, den großzügigen Spendern von Sachpreisen und den vielen Helfern. Ein besonderer Dank und ein herzliches „Vergelt´s Gott“ geht an die Bastelfrauen Lydia, Gabi, Elisabeth, Irene, Erika und Susanne und an die „Männer für Alles“, Heinz und Theo, die die Frauen immer tatkräftig unterstützen!

Pfarrei Bescheid

„Korken für Kork“

Seit mehreren Jahren werden in der Bescheider Pfarrkirche Flaschenkorken für die „Diakonie Kork“ gesammelt. Regelmäßig werden diese an die Sammelstelle weitergeleitet. 1991 wurde die Aktion Korken für Kork gestartet. Zielsetzung war es, Menschen zu einer kontinuierlichen Beziehung zur „Diakonie Kork“ zu bringen, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und sichern und letztendlich einen Beitrag zur Müllvermeidung und Müllverwertung zu leisten. Aus den gesammelten Korken wird überwiegend Dämmstoffgranulat, aber auch Pinnwände etc. hergestellt. 12 Menschen mit Behinderungen konnten durch diese Recycling-Aktion feste Arbeitsplätze erhalten. Bis heute ist „Korken für Kork“ ein erfolgreiches soziales und zugleich ökologisches Projekt. Gerne nehmen wir Ihre „Korkspenden“ an und leiten sie weiter. (Sylvia Michels)

Danke Marion Adams – Glückwunsch Sylvia Michels

Zum 1. November 2012 ist Frau Marion Adams auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen vom Amt des ersten Vorsitzenden zurückgetreten. Sie hat lange Jahre die Geschicke der Pfarrei Bescheid mitgestaltet und insbesondere auch die Zusammenführung zu einer Pfarreiengemeinschaft als Vorsitzende des Pfarreienrates mitbegleitet. Für Ihren langjährigen Einsatz danken wir Ihr von Herzen. Wir werden Sie im Rahmen des Neujahrsempfanges verabschieden. Der Pfarrgemeinrat Bescheid hat im Nachgang Frau Sylvia Michels zur Vorsitzenden gewählt. Wir gratulieren ihr zu dieser neuen verantwortungsvollen Aufgabe und wünschen Ihr Gottes Segen. (CG)

Pfarrei Gusenburg

Sternsinger 2013

In Gusenburg gehen die Sternsinger am Samstag, 05.01.2013 durchs Dorf. Am Sonntag, den 06.01.2013 findet um 9.00 Uhr ein Sternsingergottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil in Gusenburg statt, anschließend gibt es im Pfarrsaal Kaffee, Kakao und Kuchen für alle!! Wer von euch noch bei den Sternsängern, evtl. auch Eltern, mitmachen möchte, bitte bis 31.12.2012 bei Astrid Jakobs-Weber (Tel. 06503-7838) melden. Bezüglich der Gruppenaufteilung treffen wir uns am Freitag, 04.01.2012 um 15.00 h im Pfarrsaal.

Nachwahl zum Verwaltungsrat Gusenburg - Kandidatensuche

Anfang Februar 2013 wird der Pfarrgemeinderat Gusenburg ein neues Mitglied für den Verwaltungsrat wählen. Hierzu sind wir auf der Suche nach Kandidaten. Die Amtszeit würde bis 2015 gehen. Wer Interesse an der Mitarbeit im Verwaltungsrat hat, oder Personen kennt, die dies gerne möchten, bitten wir um Kandidatenvorschläge bis 31.12.2012 an Pia Sloykowski, Gusenburg.

Pfarrei Züsch

In der Sitzung am 10.10.2012 beschloss der Verwaltungsrat, die Küche im Pfarrheim zu modernisieren. Aufgrund steigender Nachfrage bei der Vermietung des Pfarrsaals ist es unabdingbar, die Küche zu modernisieren: die Möbel, der Gewerbe-Geschirrspüler, der Elektroherd, die Gewerbe-Kaffeemaschine sollen erneuert werden sowie einen neuen Einbau-Kühlschrank angeschafft werden. Da kam ein Angebot eines VR-Mitgliedes gerade zu recht. Er stellte seine noch nicht alte Einbauküche Einbaukühlschrank sowie einem Einbauherd mit Cerankochfeld kostenlos für unsere Zwecke zur Verfügung. Nach Besichtigung der Küche wurde entschieden, diese zu übernehmen. Zwischenzeitlich ist die Küche eingelagert und wartet auf ihren Aufbau. Weiterhin wurde beschlossen, die Toiletten mit neuen Handtuch- und Seifenspendern auszustatten. Es lohnt sich also den Pfarrsaal in Züsch für Feiern und Veranstaltungen anzumieten. Fragen Sie im Pfarrbüro nach.

Krankenkommunion

Am 04.01.2013 in Abtei ab 09.00 Uhr, in Hermeskeil und in Höfchen ab 15.00 Uhr; am 04.01.2013 in Züsch ab 10.00 Uhr und in Damflos ab 14.30 Uhr, am 04.01.2013 in Gusenburg und Grimburg ab 14.30 Uhr. In Beuren/Prosterath/Hinzert/Bescheid/Rascheid/Pöler/Geisfeld nach Absprache. Gerne können Sie sich im Pfarrbüro melden, wenn Sie die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten.

Pfarrei Beuren

Turmfest erfolgreich

Nachdem Ende Oktober mit dem Abbau des Gerüsts am Turm begonnen wurde, erstrahlte der frisch renovierte Kirchturm pünktlich zum Turmfest am 04.11.2012 in neuem Glanz. Dechant Flach stand der Hl. Messe vor und frohlockte mit einem Augenzwinkern und mit Blick auf die Heizung, die an diesem Tag auf Störung lief: "... für einen neuen Turm habt Ihr Geld, aber nicht für Heizöl!"

Nach dem Gottesdienst ging's zum Feiern in den großen Saal des Bürgerhauses, wo die PGR Vorsitzende Frau Andrea Paulus sich ganz herzlich bei allen bedankte, die dieses Projekt durch Spenden, Mithilfe und Mitbeten voran gebracht haben. Auch das Turmfest selbst brachte den stolzen Erlös von 1404,69 €. Allen Helfern, vom Jugendclub über die Räte bis hin zur Frauengemeinschaft, sei herzlich gedankt. (CG)

Mini-Treff Beuren

Beginn: Dienstag, 08.01.2013, um 15.00 Uhr, wöchentlich fortlaufend. Ort: Bürgerhaus Beuren, kleiner Saal - Informationen: Andrea Marx, Tel: 06586-285001

Handarbeits- und Gesprächskreis

Beginn: Dienstag, 08.01.2013, um 14.00 Uhr, wöchentlich im Bürgerhaus Beuren. Leitung: Mathilde Heib, Rosi Meier

Frauentreff - Welche Botschaft bringen uns die Sternsinger?

Termin: Donnerstag, 10.01.2013, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus, Leitung: Agnes Philipps

Pfarrei Hermeskeil

Herzlichen Glückwunsch Frau Eiden

Im Rahmen der Cäciliefeier des Kirchenchores Hermeskeil konnte der Chor eine seltene Ehrung vornehmen. Frau Elisabeth Eiden singt bereits seit 67 Jahren aktiv im Chor. Altersbedingt wechselt sie nun zu den passiven Mitgliedern des Chores. Wir gratulieren Frau Eiden zu diesem Jubiläum und wünschen ihr Gottes Segen. (CG)



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ab dem 26.01.2013 bis 24.02.2013 ist am Montag, 07.01.2013, um 09.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Regelmäßige Termine Woche für Woche

Frühschoppen

Sonntags, 11.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Franziskus

Osteoporose Prophylaxe

Montags, 10.00 Uhr, MGH Johannes-
haus, Raum Mutter Rosa

Hast Du Töne? Flötenkurse für Kinder

Montags, 13.00-18.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Pfadfinderraum
Leitung: Christina Dobosch,
Telefon: (068729) 914 60

Autogenes Training für Kinder

Montags, 19.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Donatus

Wirbelsäulengymnastik- Herz-Kreislauf-Training

Montags, 18.00 Uhr, Schulzentrum
Leitung: Frau Hedi Hens,
Telefon: (06503) 7451

Taize-Gebet

Montags, 20.00 Uhr, Franziskanerkloster

Zumba gold

Dienstags, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr
MGH Johanneshaus, Johannessaal

Musik und Bewegung

für Kinder von 3-4 Jahren und für Kin-
der von 4-5 Jahren
Dienstags, 17.00-17.45 Uhr,
MGH Johanneshaus, Martinstube,

Musikalische Früherziehung Vorschul-
kinder, Dienstags, 17.45-18.30 Uhr,
MGH Johanneshaus, Martinstube,

Einzelmusikunterricht

Dienstags, 17.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Donatus

Zumba fitness

Dienstags, 20.15 Uhr,
MGH Johanneshaus, Johannessaal

Sprachkurs Deutsch

Mittwochs, 09.00 Uhr, MGH Johan-
neshaus, Raum Donatus
Ansprechpartnerin: Hedwig Grzondziel,
Telefon: (06873) 61 30

Eltern-Kindertreff

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren
Mittwochs, 16.00 Uhr, MGH Johan-
neshaus, Raum Donatus
Ansprechpartnerin: Sabine Knop,
Telefon: (06586) 992260

Instrumentalunterricht Saitenspiel Grundschulkind

Mittwochs, 13.45 Uhr, MGH Johan-
neshaus, Raum Martinus,
Leiterin Monika Pink, rubato Musikschule
Info/Anmeldung: Anja Neisen-Eiden,
Telefon: (0651) 99 88 967,
Mail: info@rubatomusik.de,

Betreuungsgruppe „Vergiss Mein Nicht“ für demenzkranke Menschen

Mittwochs, 14.30-17.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa
Leitung: Iris Wilhelm,
Telefon: (06589) 15 67

Osteoporose Prophylaxe

Donnerstags, 10.00 Uhr, MGH Johan-
neshaus, Raum Mutter Rosa,
Leitung: Frau Hedi Hens

Schachclub Gardez Hermeskeil

Donnerstags, 19.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Martinus

Gitarrenkurs

Samstags, 11.00 Uhr,
MGH Johanneshaus, Raum Martinus

Beratung

Demenzberatung

Dienstag, 29.01.2013, MGH Johan-
neshaus, Beratungsraum.
Nur nach telefonischer Absprache mit
Frau Wihr, Telefon: (0651) 460 47 47

Migrationsdienst

Nach Vereinbarung im MGH Johan-
neshaus, Beratungsraum

Beratung Pflegestützpunkt

Nach Vereinbarung im MGH Johan-
neshaus, Beratungsraum
Ansprechpartnerin: Pia Linden Burghardt,
Telefon: (06503) 95 22 750

Schuldnerberatung

Termine nach Vereinbarung unter der
Telefon: (0651) 209 00 54

Suchtberatung

Nach Vereinbarung im MGH Johan-
neshaus, Beratungsraum
MGH Johanneshaus, Beratungsraum

Lebenshilfe

Lebenscafé

Montag, 07.01 und 21.01.2013, 16.00
Uhr MGH Johanneshaus, Bistrorante.
Das Lebenscafé im Mehrgeneratio-
nenhaus Hermeskeil bietet Trauern-
den am ersten und dritten Montag im
Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr Gele-
genheit, in geschütztem Rahmen über
ihre Erfahrungen mit Tod und Trauer
ins Gespräch zu kommen. Begleitet
werden die Treffen von ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des
Hospizvereins Hochwald sowie jeweils
wechselnd von einer Seelsorgerin
(Pastoralreferentin Gudrun Jocher)
oder einem Seelsorger (Pastoralrefe-
rent Detlef Willems). Das Lebenscafé
ist ein offenes Angebot.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

MGH Johanneshaus, Raum Mutter
Rosa (Hochbau). Leitung: Rosema-
rie Lorang, Telefon: (06503) 99 258
Mail: rosemarie@lorang.de

Hauptsach gut Gess

Seniorenfrühstück

Montag, 07.01., nach der HI. Messe
um 09.00 Uhr, anschließend im MGH
Johanneshaus, Raum Mutter Rosa

Mittagstisch

Ab 08.01. immer dienstags, um 12.00
Uhr im MGH Johanneshaus in der
Gaststätte Raum Franziskus

Treffen

Fotofreunde

Mittwoch, 17.10. und 07.11.2012,
20.00 Uhr, MGH Johanneshaus, Raum
Martinus. Leiter: Peter Reiter,
Telefon: (06503) 84 27,
www.fotofreunde-hermeskeil.com

**Auf der Homepage unter
www.mgh-johanneshaus.de
finden Sie auch die aktuellen Angebote.**

Gottesdienstordnung vom 15.12.2012 bis 27.01.2013

Samstag,	15.12.	Vorabend zum 3. Advent
Züsch	17.00 Uhr	Ökumenische Andacht in der ev. Kirche
Geisfeld	17.15 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Wilhelmine Schäfer 2. Sterbeamt für Reinhold Müller 1. Jahrgedächtnis für Agnes Müller Angela Dauwen Eheleute Reinhold und Gertrud Knop Ewald Weber und Heinrich Zimmer Eheleute Nikolaus und Agnes Harig und leb. u. verstorb. Angehörige
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe, mitgestaltet von der Stadtkapelle Lebenden und Verstorbenen der Fam. Hares-Samson Eheleute Lorenz und Hildegard Weber
Gusenburg	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Musikalische Gestaltung: Musikverein „Lyra“ Gusenburg für die Pfarreiengemeinschaft Eheleute Nikolaus und Elisabeth Schuh und Schwiegeröhne Claudia und Jonathan Barthen Hermann Hares Barbara Schuh Eheleute Thomas und Josefine Waschbüsch Eheleute Felix und Helena Hares und Tochter Erika Eheleute Matthias und Maria Dewald und Kinder
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag,	16.12.	3. Adventssonntag - Gaudete
Abtei	09.00 Uhr	Hochamt
Rascheid	09.00 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Anna Bielen In besonderer Meinung aller alter Stifter Leo Alt und Angehörige und Erwin Boner Richard und Andreas Alt Ernst Bielen Rudolf Lorscheider
Hermeskeil	10.30 Uhr	HI. Messe im Altenheim
	10.45 Uhr	Hochamt, mitgestaltet von der KiTa Rosa Fleisch 2. Sterbeamt für Elisabeth Dellwing Johannes Konrad, Onkel Johannes u. Adam Honeker u. verst. Angehörige Eheleute Alfons und Katharina Schmitt und Sohn Uli Maria Thome Hans Joachim Thiel Udo Schmitt Johannes Gerber, Eltern und Angehörige
Züsch	14.30 Uhr	Tauffeier für Lukas Olejniczak (Troll)
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag,	17.12.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus
Hermeskeil	10.15 Uhr	HI. Messe im Altenheim
Gusenburg	14.30 Uhr	Andacht zum Seniorennachmittag im Pfarrsaal Gusenburg
Bescheid	18.30 Uhr	HI. Messe Helmut Hoff
Hermeskeil	20.00 Uhr	Taizegebet im Franziskanerkloster

Dienstag,	18.12.	Liturgie vom Wochentag
Gusenburg	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Züsch	12.00 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst

Mittwoch,	19.12.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	10.00 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst
Hermeskeil	10.15 Uhr	HI. Messe im Altenheim
Beuren	11.00 Uhr	Schulgottesdienst
Züsch	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Züsch	18.30 Uhr	HI. Messe
Grimburg	18.30 Uhr	HI. Messe Familie Eiden-Herloch Antonia Valentin Josef Müller

Donnerstag,	20.12.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Damflos	18.30 Uhr	HI. Messe 1. Jahrgedächtnis für Johann Pink
Geisfeld	18.30 Uhr	HI. Messe Eheleute Peter und Brigitta Palm Eheleute Kaspar u. Helene Weber u. Sohn Egon

Freitag,	21.12.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Krankenhaus
Hermeskeil	18.30 Uhr	Hl. Messe im Krankenhaus
Hinzert	18.30 Uhr	Hl. Messe Familie Georg und Veronika Baldy

Samstag,	22.12.	Vorabend zum 4. Adventssonntag
Züsch	17.00 Uhr	Ökumenische Andacht in der Pfarrkirche
Bescheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse Jürgen Heib Eheleute Mathilde u. Matthias Diendorf und Maria Marx Eheleute Josef u. Anna Maria Michels und verstorbene Kinder
Geisfeld	17.15 Uhr	Vorabendmesse Ewald Bernardy Andreas Mayer Brigitta Palm Für verstorbene Großeltern Martha, Walter, Helene und Egon
Gusenburg	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag,	23.12.	4. Adventssonntag
Beuren	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Eheleute Ferdinand und Theresia Bauch Albert Palm, Tochter Irmgard und Schwiegersohn Jürgen Franz Lewicki Gertrud und Helene Kaup Eheleute Josef und Maria Theis Eheleute Nikolaus und Mathilde Nellinger Eheleute Heinrich und Margarethe Brücker
Beuren	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche
Hermeskeil	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag, 24.12.	Heilig Abend – Kollekte für Adveniat	
Hermeskeil	15.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Kloster
Züsch	15.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel
Damflos	16.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel
Hermeskeil	16.30 Uhr	Musikalische Einstimmung zur Christmette
	17.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel, mitgestaltet v. Chor TONinTON u. Kirchenchor
Beuren	17.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Abtei	18.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel
Geisfeld	19.00 Uhr	Christmette, mitgestaltet vom Singkreis Geisfeld
Gusenburg	19.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel, mitgestaltet vom Kirchenchor
Rascheid	19.00 Uhr	Christmette, mitgestaltet von der Kinderschola
Züsch	21.00 Uhr	Christmette, mit Kantorengesängen
Hermeskeil	22.00 Uhr	Christmette im Kloster

Dienstag, 25.12.	Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn		Kollekte für Adveniat	
Damflos	09.00 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Marliese Ganz 1. Jahrgedächtnis für Rolf Rüffel	2. Sterbeamt für Edgar Pink Nelly Hammes	
Grimburg	09.00 Uhr	Hochamt Irene Adams Alfred Emmerich Eheleute Alfons und Anna Eiden	Rosalia Dellwing Egon Bungert	
Bescheid	10.45 Uhr	Hochamt Agatha Bienert		
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt, mitgestaltet von der Choralschola Hilarius Bier Irene Hotz Anni Bauer und Sohn Hermann-Josef	Alfons Buhr	

Mittwoch, 26.12.	Hl. Stephanus		
Gusenburg	09.00 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Walter Becker Eheleute Jakobs-Großmann Eheleute Leo und Elisabeth Cadet Hedwig Erschens und Geschwister	Eheleute Schuh-Hares Katharina Trampert Eheleute Nikolaus und Elfriede Schömer
Beuren	10.45 Uhr	Hochamt (Kollekte für die Kirche) Erwin Heib und Enkel Thomas Eheleute Leo und Theresia Jakoby Lebenden u. Verstorbenen der Familien Köhl-Resch-Zimmermann	Helmut Becker Günter Lauer Adolf Nisius Eheleute Hans u. Gertrud Köhl
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt mit der Jugendkapelle Hermeskeil (Kollekte für Heizöl) für die Pfarreiengemeinschaft Norbert Andres Herbert Bickelmann Eheleute Heinrich und Anna Eiden-Gorges und Christel Marx Eheleute Heinrich und Anna Mares-Hornetz und Sohn Karl-Heinz Eheleute Christian und Eleonore Hares und Angehörige Eheleute August und Mathilde Eiden, Schwestern Maria und Hedwig	
Züsch	10.45 Uhr	Hochamt mit Kirchenchorgemeinschaft Gu/H/Z (Kollekte für die Kirche)	

Donnerstag, 27.12. HI. Johannes, Apostel und Evangelist

Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Rascheid	18.30 Uhr	Hi. Messe

Freitag, 28.12. Fest der unschuldigen Kinder

Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Geisfeld	18.30 Uhr	Hi. Messe mit Kindersegnung

Samstag, 29.12. Vorabend zum Fest der Heiligen Familie

Bescheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse
Grimburg	17.15 Uhr	Vorabendmesse Eheleute Jakob und Anna Trampert Eheleute Nikolaus und Maria Bonerz
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 30.12. Fest der Heiligen Familie – Kollekte f.d. Familienseelsorge

Damflos	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
Rascheid	09.00 Uhr	Hochamt Rudolf Christ Gilbert Heib Hubert Klein Robert Klemens Eheleute Johann u. Anna Hornetz und Angehörige Franz Biver und verstorbene Angehörige
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hi. Messe im Altenheim
Beuren	10.45 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Maria Weber Eheleute Heinrich u. Katharina Marx-Schmitt Adolf Schu Wilhelm Rausch Heinz und Ute Marx
Geisfeld	10.45 Uhr	Hochamt Otto Bach Albert Räsch Pastor Lorenz Barthelmes u. Schwester Helen
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Kurt Kratz 1. Jahrgedächtnis für Margarethe Sohns Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 1923/24 Eheleute Franz und Elisabeth Herges Hubert Webel
Hermeskeil	14.30 Uhr	Kindersegnung für die Pfarreiengemeinschaft
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag,	31.12.	7. Tag der Weihnachtsoktav - Silvester
Hermeskeil	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Züsch	18.00 Uhr	Jahresschlussmesse
Bescheid	18.30 Uhr	Jahresschlussmesse
Damflos	19.30 Uhr	Jahresschlussmesse
Gusenburg	19.30 Uhr	Jahresschlussmesse mitgestaltet vom Kirchenchor Gusenburg
Hermeskeil	23.45 Uhr	Jahreswechsel an der Erzkapelle

Dienstag,	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Beuren	10.45 Uhr	Hochamt Peter Ludwig Nikolaus Feller Familie Philipps – Resch Eheleute Matthias Resch - Lorscheider Eheleute Heinrich u. Angela Heib und verstorbene Kinder Eheleute Johann u. Elisabeth Philipps, verstorb. Kinder u. Schwiegerkinder
Geisfeld	10.45 Uhr	Hochamt Paul Martini Leb. und Verst. der Familie Räsch-Resch
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Klaus Peter Knop
Rascheid	10.45 Uhr	Hochamt Günter Klemens und Angehörige
Abtei	19.00 Uhr	HI. Messe

Donnerstag,	03.01.	HI. Name Jesu
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob

Freitag,	04.01.	Herz – Jesu - Freitag
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Hermeskeil	18.30 Uhr	HI. Messe f.d. Pfarreiengemeinschaft und Neujahrsempfang

Menschen ganz nah

Hallo Ihr Christen aus dem kalten Hochwald! Ich heiße Abdullah und mein Name ist arabisch und bedeutet „Bediensteter Gottes“. Ich will mich hier an dieser Stelle in eurem Pfarrbrief vorstellen. Ich komme aus Arabien und mein Herr ist ein weiser Sterndeuter. Er und seine Freunde haben ein seltsames astronomisches Phänomen am Himmel entdeckt und haben sich auf die Reise gemacht, diesem Leuchten am Himmel nachzugehen. Es hat uns bis nach Betlehem geführt, einem kleinen Nest in Palästina, nicht weit von Jerusalem weg, wo uns der König den entscheidenden Hinweis gegeben hat, dass dieses Leuchten im Zusammenhang mit dem Messias steht, dessen Kommen die Juden erwarten. Es war schon seltsam dieses Himmelsphänomen: ein Leuchten, das sich fortbewegte und sogar die Sonne am Tag überstrahlte. Und dann blieb es stehen, einfach so.... wir wollten schon wieder umkehren, da entdeckten wir etwas Seltsames: Das Leuchten schien sein Licht auf einen Stall unweit der Dorfstraße durch Betlehem zu konzentrieren. Wir gingen dorthin, mein Herr, seine Freunde, mein Kamel und ich und wir fanden eine junge Familie, die gerade Nachwuchs bekommen hatte. Sollte das etwa der Messias sein, den die Juden erhofften? Konnte das sein? Ein Messias im dreckigen Stall? Aber dann sah ich in die kleinen Augen des Kindes, vielmehr das Kind sah mich an und schaute mir bis auf den Grund meiner Seele. Ich spürte: Er ist es. Mein Herr hatte Gott sei Dank ein Gastgeschenk dabei. Ich erzähle euch diese Begebenheit, weil sie mich nicht mehr losgelassen hat. Viele Jahre später, nachdem wir nach Arabien zurückgekehrt waren, konnte ich mich freikaufen und machte mich auf die Suche nach diesem Kind, das inzwischen ein Erwachsener sein musste. Ich hörte, dass die Leute erzählten, dass Lahme gehen und dass Blinde sehen konnten. Ich folgte diesen Gerüchten und fand ihn, oder besser, er fand mich. Er sah mich eines Tages am Wegesrand und rief: „Abdullah, ich freue mich, dass du dich hast finden lassen. Du sollst fortan mir dienen.“ Und ich folgte ihm und den Seinen. Und mein Name bekam für mich eine ganz neue Bedeutung: „Bediensteter Gottes“. Ich gebe euch einen guten Tipp: Macht euch auf die Suche und lasst euch auch von ihm finden. Ich habe es nie bereut!



Samstag,	05.01.	Vorabend zum Hochfest Erscheinung des Herrn
Bescheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse Eheleute Josef u. Klothilde Klassen und Sohn Erich
Damflos	17.15 Uhr	Vorabendmesse nach Meinung (B) nach Meinung (M)
Rascheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse Josef Künzer und verstorbene Angehörige
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse Maria Römer Erwin Knop u. verstorbene Eltern Eheleute Leo und Theresia Jakoby Eheleute Eduard u. Katharina Britz und Angehörige
Geisfeld	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft Eheleute Katharina u. Matthias Räsch u. Töchter Luise und Angela
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag,	06.01.	Hochfest – Erscheinung des Herrn
Gusenburg	09.00 Uhr	Hochamt als Familiengottesdienst mit den Sternsängern der Pfarreiengemeinschaft und der Kirchenchorgemeinschaft Hk/Gu/Z Johanna Strutt Konrad Heck Günter Kronenberger Luzia Heck und Geschwister Eheleute Felix und Barbara Bonertz Katharina Heck-Giebel Eheleute Johann und Mathilde Backes-Schmitt
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Eheleute Josef und Elenore Falgenstein und Angehörige Jürgen Ostermann Maria Thome Marlene Schuh und Angehörige Verstorbene Angehörige
Rascheid	14.30 Uhr	Tauffeier für Lotta Ludwig, Hermeskeil
Reinsfeld	18.00 Uhr	Großes Abendlob des Dekanates
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet



Montag,	07.01.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus, anschl. Frühstück
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Bescheid	18.30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch,	09.01.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Grimburg	18.30 Uhr	Hl. Messe
Züsch	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Züsch	18.30 Uhr	Hl. Messe Ordensschwwestern, die in Züsch gewirkt haben

Donnerstag,	10.01.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Damflos	18.30 Uhr	Hl. Messe
Geisfeld	18.30 Uhr	Hl. Messe

Freitag,	11.01.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Hermeskeil	18.30 Uhr	Hl. Messe Krankenhaus
Hinzert	18.30 Uhr	Hl. Messe Verstorbenen der Fam. Brittner - Köhl

Franziskanerkloster zum Hl. Geist Hermeskeil

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag

07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet)
10.00 Uhr	heilige Messe
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
19.00 Uhr	heilige Messe

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet)
18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet)
19.00 Uhr	heilige Messe

Mittwoch und Samstag

07.00 Uhr	Laudes und hl. Messe
18.40 Uhr	Vesper

Genauere Zeiten und weitere Angaben zu Gottesdiensten oder Angeboten unserer Gemeinschaft finden Sie am Aushang in der Klosterkirche oder im Internet unter www.franziskaner-hermeskeil.de

Sie empfangen die Hl. Taufe

Hermeskeil

am 07.10.

Julia Dietz
Emily-Sophie Wildau
Mila Thielen

am 21.10.

Ben Steimle
Enna Viktoria Willwert
Josefine Werner
Fynn Weis



Samstag,	12.01.	Vorabend zum Fest – Taufe des Herrn -
Gusenburg	17.15 Uhr	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Michael Becker Eheleute Michel Becker, Sohn Leonhard und Schwiegertochter Liesel Eheleute Johann und Inge Nickels und Cilli Nickels Gerhard Ratzka Maria Wahlen Juliane Berens und Mathilde Kertels Eheleute Theo und Irmgard Erschens
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse Ilke Höpfner Hedwig Rausch und Johann Dietz Adolf Schu, Angehörige und Hedwig Klein
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Aloysius Jonas 1. Jahrgedächtnis für Maria Schmitz

Sonntag,	13.01.	Fest – Taufe des Herrn – Afrika Kollekte
Bescheid	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Eheleute Erika und Karl Müller
Damflos	09.00 Uhr	Hochamt
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Johannes Konrad, Onkel Johannes, Adam Honeker und Angehörige Anna Luzia Haack
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung

Hermeskeil

Eilisabeth Dellwing, 10.10.2012
Margarethe Eiden, 22.10.2012

Züsch

Uwe Wilhelm Ganz, 02.10.2012

Damflos

Maria Elisabeth Ganz, 19.10.2012
Edgar Pink, 30.10.2012

Gusenburg

Walter Becker, 27.10.2012

Beuren

Maria Weber, 12.10.2012

Geisfeld

Wilhelmina Schäfer,
19.10.2012

Rascheid

Anna Bielen, 11.10.2012



Montag,	14.01.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus Gertrud und Helene Kaup
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hi. Messe im Altenheim
Rascheid	18.30 Uhr	Hi. Messe

Mittwoch,	16.01.	Liturgie vom Wochentag
Gusenburg	09.00 Uhr	Hi. Messe als Frauenmesse mit anschl. Frühstück
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hi. Messe im Altenheim
Höfchen	18.30 Uhr	Hi. Messe 2. Sterbeamt für Margarethe Eiden Christa Straub Rudolf Dengler u. Christian u. Frieda Klos

Donnerstag,	17.01.	Hi. Antonius, Mönchsvater
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Abtei	18.30 Uhr	Hi. Messe
Beuren	18.30 Uhr	Hi. Messe

Freitag,	18.01.	Beginn der Gebetswoche f.d. Einheit der Christen
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hi. Messe im Altenheim
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Krankenhaus
Hermeskeil	18.30 Uhr	Hi. Messe Krankenhaus
Pöler	18.30 Uhr	Hi. Messe Karl Breit Verstorbenen der Familien Breit-Weyand Eheleute Wilhelm und Regina Bach Eheleute Matthias u. Irma Berens u. Tochter Gerlinde Ursula Heib und Lebende u. Verstorbene der Fam. Heib-Marx Eheleute Wilhelm u. Johanna Gauer mit Tochter Karin

Wieder Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege im MGH Johanneshaus

Mitte/Ende Januar startet wieder ein neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen im MGH Johanneshaus. Den genauen Beginn entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Tagesmütter und -väter betreuen Kinder jeden Alters, entweder in einer anderen Familie oder zuhause - gemeinsam mit den eigenen Kindern, als Ganztagsbetreuung oder nur für ein paar Stunden. Viele Eltern zählen auf sie. Das Angebot der Kindertagespflege ergänzt die Leistungen der Kindertagesstätten und wird somit zu einem wertvollen individuellen Angebot. Eltern werden flexibler und können sich ihren Arbeitsplatzbedingungen besser anpassen.

Angesprochen sind alle, die Interesse und Spaß daran haben, Kinder in einem familiären Umfeld zu betreuen und zu fördern.

Die Ausbildung dauert knapp 5 Monate und findet in der Regel zwei bis drei Mal in der Woche vormittags im MGH Johanneshaus und an einigen Samstagen ganztags statt. Sie wird geleitet von Anita Ludwig, Religionspädagogin, Entspannungspädagogin und Stressmanagement-Trainerin. Ihr zur Seite stehen DozentInnen u.a. von der Skf und Lebensberatung.

Nähere Informationen über Christoph Eiffler, Tel.: 06503 - 98 175 15 oder Email: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de



Samstag,	19.01.	Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Rascheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft Alban Andres
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse Matthias Junk Maria Sonntag und Johannes Peetz
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag,	20.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
Geisfeld	09.00 Uhr	Hochamt Albert Räsch Ehrenfried Kolz und Eltern Ewald Klas und Eheleute Mathilde u. Nikolaus Knippel
Gusenburg	09.00 Uhr	Hochamt Josef Koch, Eltern und Schwiegereltern Eheleute Karl und Susanna Nellinger Schwester Gotthardine Schmitt Verstorbenen der Familie Becker-Schuh Lebenden und Verstorbenen der Familie Thomas-Hewer Ella Lermen und Angehörige Käthe und Maria Heck
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hi. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Lebenden u. Verstorbenen der Familie Scholtes - Jostock
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Gebetsanliegen des Papstes und des Trierer Bischofs für das Jahr 2012:



Dezember 2012: Daß Zuwanderer in aller Welt, vor allem in christlichen Gemeinden großherzig und mit authentischer Liebe aufgenommen werden.

Daß Christus sich der ganzen Menschheit in jenem Licht offenbart, das von Bethlehem ausstrahlt und sich auf dem Antlitz seiner Kirche widerspiegelt.

Januar 2013: Für einen tieferen Einblick in die Geheimnisse Christi und wachsende Glaubensfreude durch das „Jahr des Glaubens“.

Für die Christen im Nahen Osten: der Heilige Geist schenke ihnen in der Verfolgung Glaubenskraft und Durchhaltevermögen.



Montag,	21.01.	Hl. Meinrad, hl. Agnes
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus Klaus Peter Knop und Großeltern
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Bescheid	18.30 Uhr	Hl. Messe Eheleute Peter und Barbara Klemens
Hermeskeil	20.00 Uhr	Taizégebete im Kloster

Mittwoch,	23.01.	Sel. Heinrich Seuse
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Grimburg	18.30 Uhr	Hl. Messe Eheleute Franz und Rosalia Dellwing
Züsch	18.00 Uhr	Rosenkranzgebete
Züsch	18.30 Uhr	Hl. Messe
Rascheid	18.30 Uhr	Rosenkranzgebete für die Einheit der Christen

Donnerstag,	24.01.	Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Damflos	18.30 Uhr	Hl. Messe
Geisfeld	18.30 Uhr	Hl. Messe Angela Dauwen

Freitag,	25.01.	Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Hermeskeil	10.15 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebete
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebete Krankenhaus
Hermeskeil	18.30 Uhr	Hl. Messe Krankenhaus
Hinzert	18.30 Uhr	Hl. Messe Anna Ludwig Elisabeth Hemmes

Taufsonntage 2013 PG Hermeskeil

Je Sonntag um 14.30 Uhr

- 06. Januar, Rascheid
- 13. Januar, Züsch
- 03. Februar, Hermeskeil
- 10. Februar, Gusenburg (Karneval)
- 03. März, Hermeskeil
- 10. März, Beuren
- 07. April, Gusenburg
(weißer Sonntag)
- 14. April, Geisfeld
- 05. Mai, Hermeskeil
- 12. Mai, Züsch
- 02. Juni, Hermeskeil
- 09. Juni, Damflos
- 16. Juni, Bescheid
- 07. Juli, Hermeskeil
- 11. August, Rascheid
- 18. August, Beuren
- 01. September, Hermeskeil
- 08. September, Gusenburg
- 06. Oktober Geisfeld
- 13. Oktober, Züsch
- 10. November, Damflos
- 17. November, Gusenburg
- 01. Dezember, Hermeskeil
- 08. Dezember, Bescheid
- 15. Dezember, Beuren

Samstag,	26.01.	Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis Hl. Timotheus u. hl. Titus – Caritas Kollekte
Damflos	17.15 Uhr	Vorabendmesse
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse Hedwig Marx Manfred und Johannes Abend Heinrich Klein und verstorbene Geschwister
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft

Sonntag,	27.01.	3. Sonntag im Jahreskreis – Caritas Kollekte
Bescheid	09.00 Uhr	Hochamt Helmut Hoff Gertrud und Ute Müller Eheleute Peter und Maria Heib
Grimburg	09.00 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Agnes Klauck Ludwig Klauck Adolf Kretschmer Helmut Oberwinter Eheleute Peter und Katharina Bonerz und Kinder
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Maria Thome Eheleute Alfred und Anna Luzia Haack Eheleute Alois und Katharina Weber
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Erfolgreicher Adventsbasar der Pfarrei Geisfeld

Den Artikel zu dem Foto finden Sie auf Seite 8



Gottesdienst der Ehrenamtlichen in Geisfeld.

Den Artikel zu dem Foto finden Sie auf Seite 8



„Mehr fürs Geld.“



Goldwerte
Vorteile
durch Ihre
Mitgliedschaft.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.type-and-print.de

Durch Ihre Mitgliedschaft und die neue Goldene VR-BankCard PLUS kommen Sie in den Genuss exklusiver Vorteile. Schauen Sie doch einfach mal auf www.volksbank-hochwald-saarburg.de/goldene_vr-bankcardplus nach.

Sie sind noch kein Mitglied? Dann nichts wie auf zu Ihrer Volksbank Hochwald-Saarburg eG, Mitglied werden und Vorteile sichern. Sie erreichen uns telefonisch unter 06581 913-0 oder besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Hochwald-Saarburg eG**

